

Tribute to Albert Mangelsdorff

10.05.2006 12:12 von jazz (Kommentare: 0)

25. Juli 2006 – Theaterhaus Stuttgart
Beginn: 20:00 Uhr

Am 25. Juli 2005 ist der Botschafter des deutschen Jazz in Frankfurt verstorben. Anlässlich seines ersten Todestages wird in einer Gemeinschaftsveranstaltung zwischen Theaterhaus Stuttgart und dem Festival Jazz-Open, dieser zentralen Persönlichkeit der deutschen Jazzszene gedacht. Keiner hat in den letzten 5 Jahrzehnten den nationalen Jazz so repräsentiert wie der Posaunist [Albert Mangelsdorff](#).

Keiner hat schon in den 60er Jahren so viel Anerkennung im Mutterland des Jazz, den USA, erlangt wie er. Er trug mit seiner Musik dazu bei, dass das Nachkriegsdeutschland in allen Teilen der Welt positiv und innovativ wahrgenommen wird. Das berühmte Albert-Mangelsdorff-Quintett bestand aus ihm an der Posaune, Günter Kronberg und Heinz Sauer an den Saxophonen, Günter Lenz am Bass und Ralf Hübner am Schlagzeug.

Heinz Sauer, Günter Lenz und Ralf Hübner sind heute noch als Musiker im Jazzensemble des Hess. Rundfunks tätig. Diese Drei bilden den Kern der Tribute-Band, ergänzt mit dem Meisterschüler von Mangelsdorff, dem Posaunisten Stefan Lottermann und dem Pianisten des HR-Jazzensembles, Bob Degen.

Diese fünfköpfige Tribute-Band wird am 25. Juli 06 als Auftakt des diesjährigen Festivals Jazz-Open, im Stuttgarter Theaterhaus an ihren Freund und Kollegen Albert Mangelsdorff erinnern.

Ein großer musikalischer Abend erwartet die vielen Jazzfans, die immer zur Person Albert Mangelsdorff ein besonders nahes Verhältnis hatten.

Einen Kommentar schreiben